

>> Bodenproben von Haus- und Kleingärten

Auftraggeber	Kd.-Nr.	Kostenträger	Kd.-Nr.	Durchschrift	Kd.-Nr.
Name/Vorname	[] / []	Name/Vorname [] wie Auftraggeber	[] / []	Name/Vorname [] entfällt	[] / []
Straße		Straße		Straße	
PLZ/Ort		PLZ/Ort		PLZ/Ort	
Tel.		Tel.		Tel.	
E-Mail		E-Mail		E-Mail	
Datum	Unterschrift		ggf. Aktionskürzel		

- >> Erforderliche Probenmenge:
ca. 500 g pro Probe
- >> Eine **Probenahmeanleitung** erhalten Sie im Internet unter www.lufa-nrw.de oder telefonisch unter der LUFA-Service-nummer 0251 / 2376-595.
- >> Die Rechnungsstellung erfolgt **nach** der Untersuchung. Zusammen mit dem Analyseergebnis erhalten Sie einen Gebührenbescheid.

Erläuterungen zum Untersuchungsangebot

(siehe Rückseite)

Standard-Bodenuntersuchung

>> gibt an, wie der Boden mit den wichtigen Hauptnährstoffen Phosphor, Kalium und Magnesium versorgt ist; Untersuchung normalerweise alle 2-3 Jahre ausreichend

Leicht löslicher Stickstoff

>> weiterer wichtiger Hauptnährstoff; sinnvoll im Frühjahr zu Beginn der Vegetationsperiode oder bei Mangelsymptomen; nur sinnvoll in Verbindung mit der Standarduntersuchung

Individuelle Düngeempfehlung

>> auf Ihre Kulturart abgestimmt; die Angabe der Kulturart (z.B. Rasen, Gemüse) ist für die individuelle Düngeempfehlung zwingend erforderlich

Salzgehalt

>> zum Beispiel bei Verdacht auf Streusalzschäden; nur sinnvoll in Verbindung mit der Standarduntersuchung

Humusgehalt

>> ein ausreichender Humusgehalt ist Voraussetzung für eine nachhaltige, natürliche Bodenfruchtbarkeit (Bodenleben, Bodenstruktur); bei hohen Humusgehalten kann die Stickstoffdüngung reduziert werden; sinnvoll in größeren Abständen (über 5 Jahre)

Spurenelement-Paket

>> zum Beispiel bei Mangelsymptomen an jüngeren Blättern; nur sinnvoll in Verbindung mit der Standarduntersuchung

Schwermetall-Paket (nach Bundes-Bodenschutzverordnung)

>> zum Beispiel auf Industrie- oder Altlastenstandorten oder im Bereich von Flussüberschwemmungsgebieten
> Probenahmegeräte müssen aus korrosionsfreiem Material (z.B. Edelstahl oder Kunststoff) bestehen, um Probenverunreinigungen zu vermeiden!

Rückstände von Pflanzenschutzmitteln (Pestizide)

>> Mehrere hundert Wirkstoffe können mittels einer einzigen Methode bestimmt werden. Der Nachweis von Glyphosat ist mit dieser Methode jedoch nicht möglich.

Rückstände von Glyphosat, AMPA und Glufosinat

>> Glyphosat und Glufosinat sind Wirkstoffe vieler gängiger Unkrautvernichtungsmittel. AMPA ist ein Abbauprodukt von Glyphosat. Die Abbaugeschwindigkeit ist unter bestimmten Bedingungen sehr hoch, so dass sie zum Teil nach wenigen Tagen nicht mehr im Boden nachgewiesen werden können.

Schadstoffe („Giftstoffe“) unklarer Herkunft

>> Eine allgemeine Untersuchung auf „Pflanzengifte“ oder schädliche Substanzen ist nicht möglich. Bitte grenzen Sie ein, um welchen Stoff es sich handeln könnte!

Pflanzenkrankheiten

>> Für die Untersuchung von Boden- und Pflanzenproben auf Krankheitsursachen z.B. Pilz- oder Schädlingsbefall wenden Sie sich bitte an:

Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer NRW
Gartenstraße 11, 50765 Köln
Telefon 0221 / 5340-401

E-Mail: pflanzenschutzdienst@lwk.nrw.de
Internet: www.pflanzenschutzdienst.de

LUFA-Nr. <small>(bitte nicht ausfüllen)</small>	Probenbezeichnung z.B. Tüten-Nr., Flächenbezeichnung, o. ä. (je Probe sind ca. 500 g Boden erforderlich)	Bemerkungen zur Probe z.B. Kümmerwuchs, o. ä.	Kulturart <small>(nur jeweils <u>eine</u> Kulturart ankreuzen)</small>								Untersuchungsauftrag <small>(Erläuterungen siehe Vorderseite)</small>															
			Rasen (Zierrasen)	Rasen (Strapazierterrasen, Bolzrasen)	Gemüse	Zierpflanzen, Stauden	Rosen	Moorbeetpflanzen ³	Laub- und Nadelgehölze	Beerenobst	Kernobst (z.B. Apfel, Birne)	Steinobst (z.B. Süß-, Sauerkirsche)	Standard-Bodenuntersuchung <small>pH-Wert, pflanzenverfügbares Phosphor, Kalium, Magnesium, Faltblatt (Richtwerte)</small>	Leicht löslicher Stickstoff <small>9,76 €^{1,2}</small>	Individuelle Düngeempfehlung <small>17,85 €¹</small>	Humusgehalt <small>21,42 €¹</small>	Salzgehalt <small>6,66 €^{1,2}</small>	Spurenelement-Paket <small>(Kupfer, Zink, Bor, Mangan)</small>	Schwermetall-Paket + pH-Wert <small>(Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Quecksilber, Zink, pH-Wert)</small>	Rückstände von Pflanzenschutz- mitteln <small>(ohne Glyphosat)</small>	Rückstände von Glyphosat, AMPA <small>(= Glyphosatabbauprodukt), Glufosinat</small>	Sonstige Untersuchung <small>(bitte eintragen)</small>				
Beispiel:	Vorgarten	Rasen gelblich	X								X	X	X													

¹ Die Gebühren beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19 %. Zusätzlich werden 2,11 € Auslagen pro Gebührenbescheid berechnet (unabhängig von der Probenzahl). Es gilt die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung geltende Fassung der Gebührenordnung.

² Gebühr nur in Verbindung mit der Standarduntersuchung; bei Einzeluntersuchungen Gebühr auf Anfrage
³ zum Beispiel Rhododendren, Hortensien, Azaleen, Eriken, Heidelbeeren